

## **Vieljähriger Leiter der MTV-Sportabzeichengruppe übergab Staffelstab: Heinz Schrader – Zurückhaltung – kein Rückzug**



**Robert Hannibal überreichte einen Präsentkorb.**

Der Ehrenvorsitzende des NLV-Kreises Wolfenbüttel und vieljährige Leiter der Sportabzeichengruppe im MTV Wolfenbüttel, Heinz Schrader, übergab sein Amt an Erwin Harte. Deshalb kamen etwa 50 Freunde dieser Gruppe zur Feier „45 Jahre Sportabzeichengruppe“ im MTV-Heim „1848“ zusammen. Heinz Schrader, der dieses Amt 45 Jahre lang ausübte, begrüßte alle. Dabei erinnerte er an die Anfangsjahre und stellte Sigrid Müller und Heinrich Henne vor, die mit ihm am 3. März 1973 die Sportabzeichengruppe gegründet hatten. Henne war bis 1982 der erste Übungsleiter und hat dieses Amt mit Eifer ausgeübt. Sigrid Müller lobte die Zusammenarbeit mit Heinz Schrader: „Super! Viele Freundschaften sind in der Gruppe entstanden.“ Bevor Schrader mehrere Präsenten erhielt, erinnerte er: „Es war eine sehr schöne Zeit und hat immer Spaß und Freude gemacht.“ Im Namen der Gruppenmitglieder überreichte Robert Hannibal, früher geschäftsführender Vorsitzender beim MTV Wolfenbüttel, dem Verabschiedeten im Namen aller Gruppenmitglieder einen Präsentkorb. Anwesend waren unter anderem Eberhard Rieche aus Bornum, der 22 Jahre lang die Leichtathletik- Abteilung leitete, und der amtierende Abteilungsleiter Dr. Ulrich Zaiß. Beide lobten ebenso das Miteinander mit Heinz Schrader wie der ehemalige Übungsleiter Eleg Iwanowski und derzeitige Übungsleiter Fryderyk Lingnau, dem die Arbeit „viel Spaß“ bereitet. Rieche erinnerte: „Aus der Sportabzeichengruppe ist eine Kampfrichtergruppe entstanden.“ Der Pädagoge i. R. dankte für diesen Seitenzweig der Sportabzeichengruppe und erklärte lächelnd: „Ich habe euch alle nur als Kampfrichter betrachtet.“ Der neue Gruppenleiter Erwin Harte richtete während der 45-Jahrfeier ebenfalls Grußworte an alle Besucher, dankte den Gründern, überreichte Schrader ein kleines Geschenk und lobte: „Heinz hat diese Gruppe 45 Jahre lang betreut. Wenn er nicht gewesen wäre, gäbe es diese Gruppe schon längst nicht mehr.“ Heinz Schrader habe immer für geeignete Trainer gesorgt, die gute Arbeit leisteten. Zurzeit leiste Fryderyk Lingnau „hervorragende Arbeit“. Im Vereinsleben der Sportabzeichengruppe stehe „selbstverständlich der Sport an erster Stelle“, der der Fitness, Kameradschaft, Freude und dem Wohlbefinden diene. Harte beendete seine Rede: „Was uns fehlt sind neue Mitglieder, der Nachwuchs.“ Er bat alle, im Bekanntenkreis Personen zu motivieren. Robert Hannibal erinnerte an den Schriftwart Erich Bormann, der von 1902 bis 1946 ein Amt als Vorstandsmitglied im MTV ausübte, und hob hervor: „45 Jahre Sportabzeichengruppe im MTV Wolfenbüttel unter deiner Leitung. Das ist die Hälfte deines Lebens. Was für eine Leistung!“ Unter Schraders Leitung sei „nie die Geselligkeit zu kurz gekommen.“ Dann beendete er seine kurze Dankesrede: „Du warst und bist korrekt, zuverlässig, hilfsbereit und viel in Bewegung, wie ein Sportler sein muss.“ Während der harmonischen Zusammenkunft informierte Heinz Schrader im Gespräch: „Ich halte mich nun zurück, aber ich ziehe mich nicht zurück.“



**V. l.: Heinrich Henne und Sigrid Müller (Gründungsmitglieder), Fryderyk Lingnau (Übungsleiter), Erwin Harte (neuer Gruppenleiter), Heinz Schrader, Robert Hannibal, Dr. Ulrich Zaiß (Leichtathletik-Abteilungsleiter), Eberhard Rieche (ehemaliger Leichtathletik-Abteilungsleiter), Eleg Iwanowski (ehemaliger Übungsleiter).**



**Gesellige Runde: Heinz Schrader bei seiner Ansprache, l. vorn Ehepaar Rieche.**

**Text und Fotos B. U. Meyer**

entnommen aus „Wolfenbütteler Schaufenster“ – Ausgabe vom 11.März 2018